

Nr. 07

Ökopool „Luzerneanbau am Hake“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Langfristige Sicherung einer Nahrungs-habitatfläche für den Rotmilan in der intensiv genutzten Ackerlandschaft im Bereich seines Vorkommensschwerpunktes und damit Verbesserung der Bestands-situation einer Art, für die Sachsen-Anhalt eine besondere Verantwortung trägt.

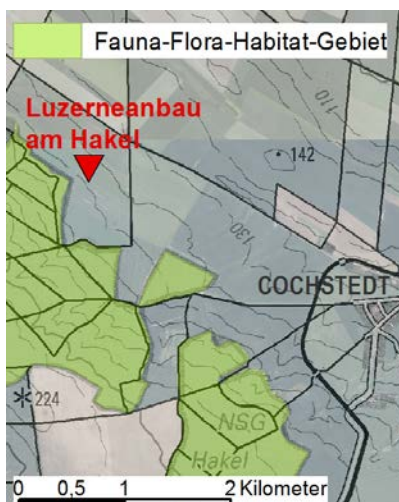
// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ Zur Verbesserung der Nahrungs-grundlage für den Rotmilan erfolgen der Anbau und die gestaffelte Nutzung von Luzerne, um die Reproduktions-bedingungen für Kleinsäuger des Offenlandes zu verbessern und gleichzeitig die Fläche als Jagdhabitat für den Rotmilan ganzjährig zu gestalten,
- ✓ Verzicht auf die Anwendung von Pflan-zenschutzmitteln und Mitteln zur Bekämpfung von Kleinsäufern,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.



// Umsetzungsstand

- ✓ Im September 2012 wurden erstmals Luzerne auf einer Fläche von 15,9 ha ange-baut.
- ✓ Die Nutzungsdauer der Luzernefläche ist auf mindestens drei und bis höchstens fünf Jahre ausgelegt.
- ✓ Danach erfolgt abschnittsweise ein Um-bruch zum Zweck der Flächenrotation, wobei sich die neu anzulegenden Flächen direkt an die Bestandsflächen anschließen.
- ✓ Seit dem Pachtjahr 2017/2018 werden auf insgesamt 18,9 ha Luzerne angebaut.



Ein Rotmilan auf Nahrungssuche

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Salzlandkreis
Gemarkung: Hakeborn
Kompensationsraum: Landschaften des Mittelgebirgsvorlandes

Maßnahmenumfang:

- Anbau von Luzerne
- angepasste Bewirtschaftung
- Verzicht von Pflanzenschutz-mitteln und Rodentizide
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- Artenschutzmaßnahme
- dauerhaftes Nahrungs habitat für Rotmilan und andere Greif-vögel
- dauerhafte Perspektive für na-turschutzfachlich angepasste Flächenbewirtschaftung

Ihr Ansprechpartner:

M.Sc. Eike Christoph
Telefon: 03 91 / 7361-756
Telefax: 03 91 / 7361-777
christoph.e@lgsa.de

Aufwertung

Flächengröße: 18,75 ha

Verfügbare Fläche: **AUSGELASTET**



Stand: Jan 2022